

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt**

**Silcher, Friedrich**

**Tübingen, 1826**

Bass II

[urn:nbn:de:bsz:31-230953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230953)

XII

Volkslieder

gesammelt

und für 4. Männer Stimmen gesetzt

von

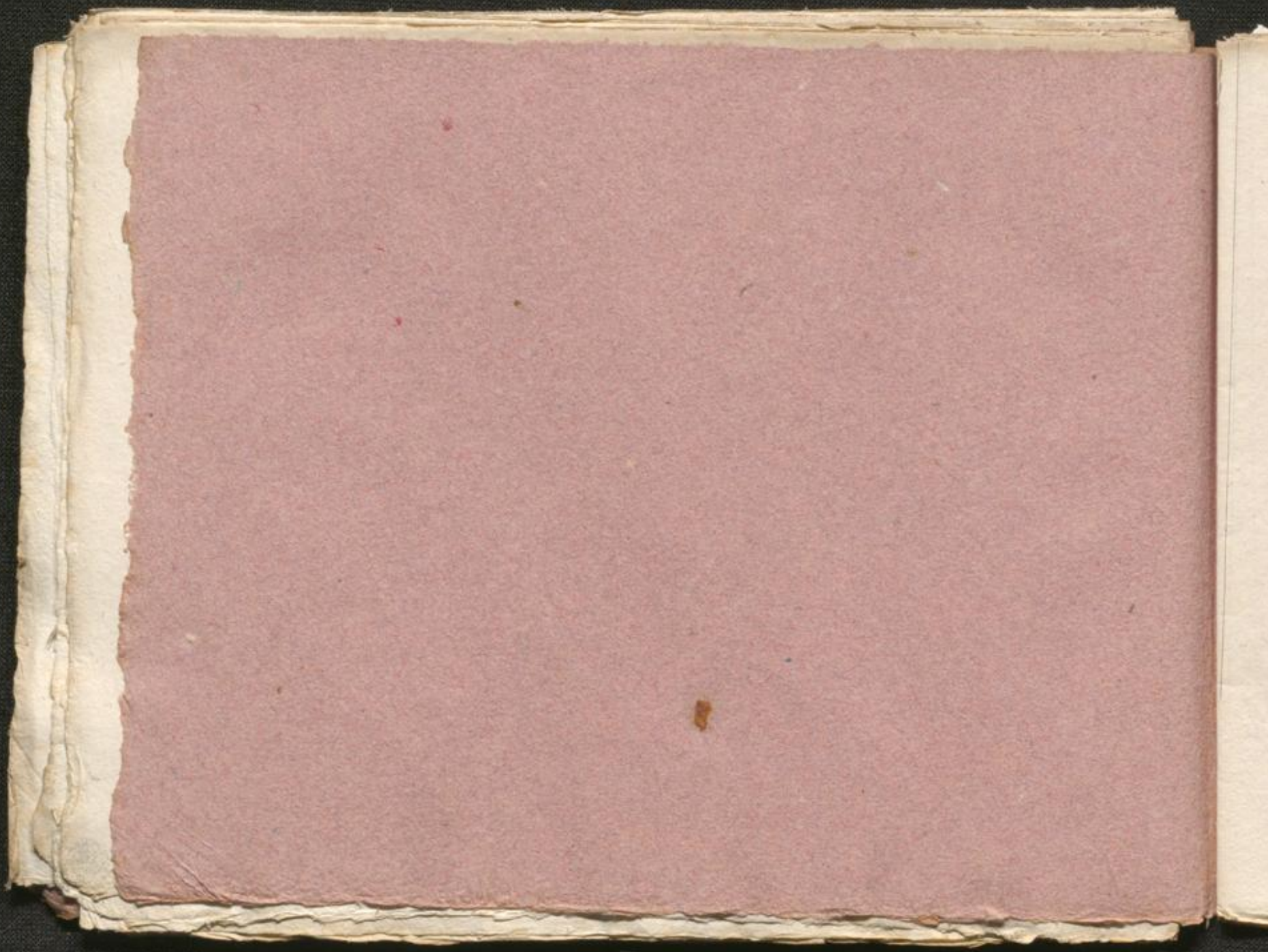
Friedr. Silcher

II Hest.

Tübingen,

bei Mayer & Lauff



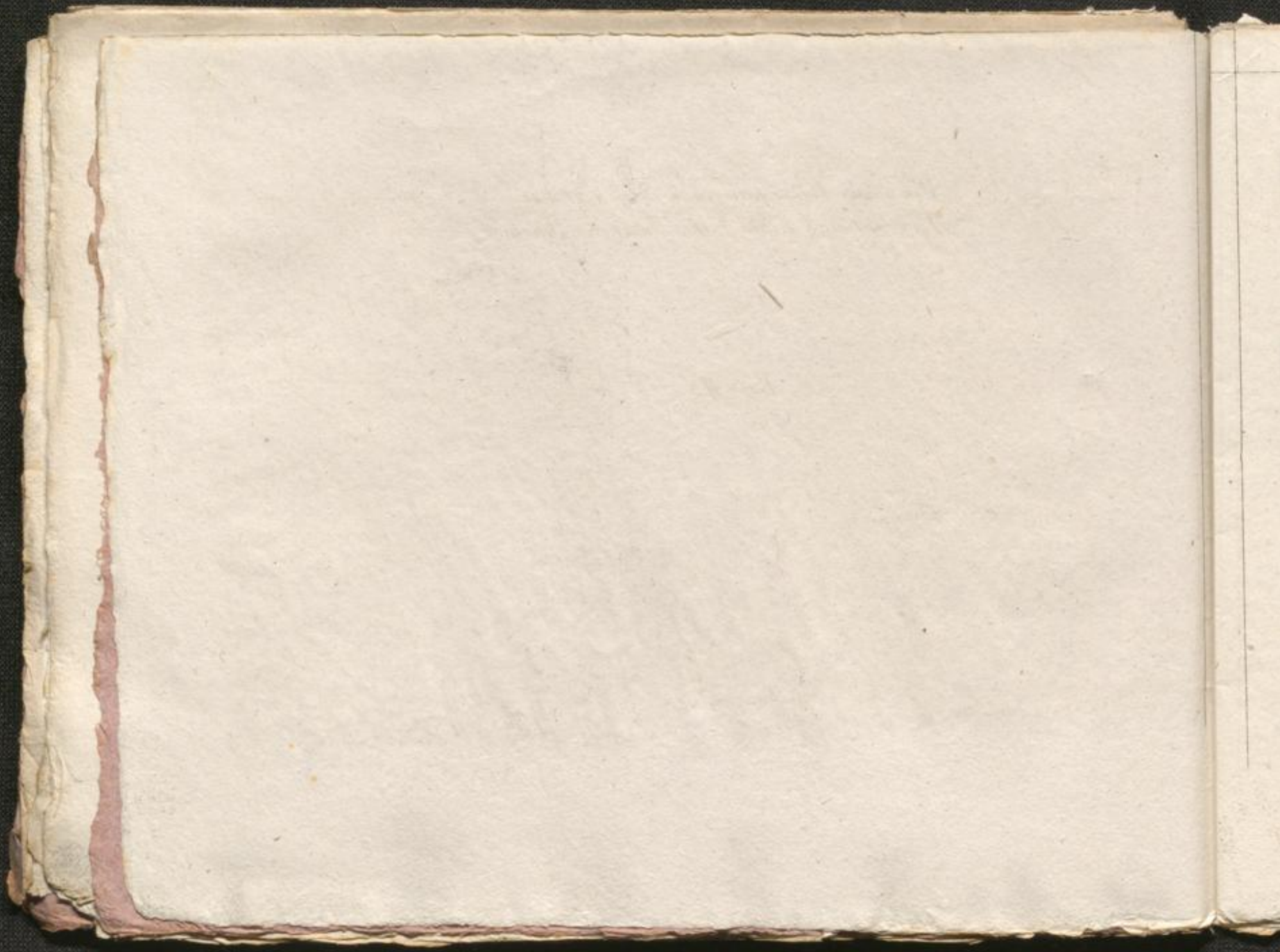




*Wer seines Völkers heimischen Sang erkennt,  
Verkennt auch seines Völkers schönsten Schmuck.*

*Baſis II.*

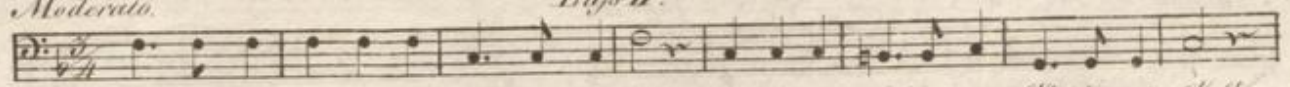
*a.*



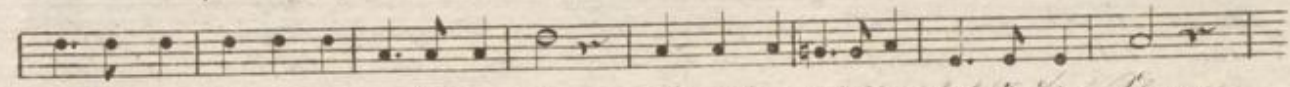


1. Maechen von Tharau.  
Bass II.

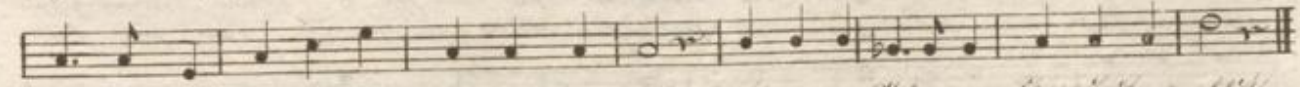
Moderato.



- 1. Maechen von Tharau ist, die mich gefüllt, sie ist mein Leben, mein Spiel, in mein Spiel.
- 2. Kein and'r Wollst gleich auf mich zu stellen, wie sie gefant bei mir and'ra zu stellen.
- 3. Rauff ab ein Feltmanne über sich steigt, je mehr sie Raugen und hengel zu stellt,
- 4. Wüschst, die gleich einmal von mir gahant, labtst sie, wie man die Kunde kenne kumt,



Maechen von Tharau ist, wie ich sie hanz auf mich gemisset in Lieb und in Hymung.  
 Knackpil, Rauffelung, Labentrost und fein soll in jenen Lieb's Reuter Hymung je zu.  
 je nicht die Lieb in mich, müstig und garst, in die mein und in die, wie ich alle die Stalt.  
 ich will die folgen in die Wälder, in die Meer, sie sind und kanten in die fein tiefen hanz.



Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, die meine Seele, mein Hauff und mein Blut.  
 Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, die meine Seele, mein Hauff und mein Blut.  
 Maechen von Tharau, mein Rauffen, mein Spiel, die meine Seele, mein Hauff und mein Blut.  
 Maechen von Tharau mein Lieb, meine Sonn, mein Leben pflanzst sie im Saime? soe im  
 u. u. Linn. 1. 1719.

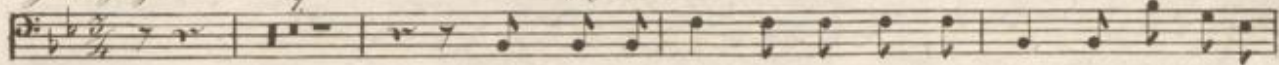




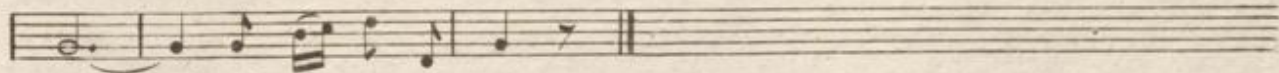


3. Schäferleben.  
Bass II.

Spinnstief.



- 1. ——— Auf ymmer hiebei, so abhinter die Wälder gahle, so fern
- 2. ——— Ob die Schaff die Wälder im Spinnstief bei mir sein
- 3. ——— Ein, mich ist springen, mich ganz aus-singen, die Wälder
- 4. ——— Ich kampf mit keinem, im Spinnstief bei mir sein so zuehnen



- 1. ——— Ein, mich ist barrenst.
  - 2. ——— Ein, mich ist barrenst allein.
  - 3. ——— Ein, mich ist barrenst allein.
  - 4. ——— Ein, mich ist barrenst allein.
- Wälder sein.



## li. Der gute Kamerad.

Inhaltmäßig

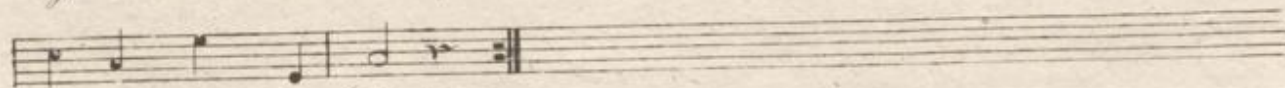
Bass II.



1. Ich soll, einen Kameraden, einen Kameraden sein, mit. Ein Kamerad pflegt mich  
 2. Ein Kamerad kann mich fluchen, nichts mehr, was ich will, er ist. Ich soll es ertragen  
 3. Will mich ein Kamerad, mich anrufen, was er will, ich aber nicht, kann ich es ertragen nicht



Werde, was ich auch zu meinem Leid, in glänzen Spiel und Spiel, in  
 rufen, was liegt was meinem Leid, als wenn ein Kind von mir, als  
 gut, bleib zu in erpfehlen Le-ben mein gut, da ma-ner, mein

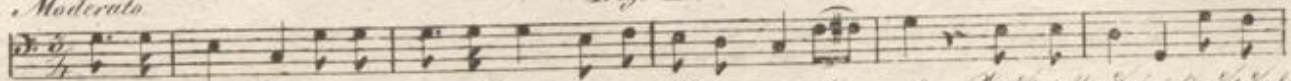


glänzen Spiel und Spiel.  
 was ein Kind, von mir  
 gut, da ma-ner  
 Hoffend.



5. Soldaten Abschied.  
Bass II.

Moderato



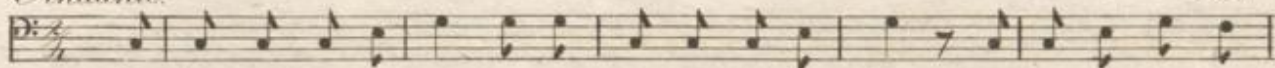
1. Gütta pfer ist, püta wunde ist, laura kanta wunt im wif. Kind wiff, wafa püta ist  
 2. Clif Lam Luftarm pügan Wänter, in den Hölzer laugt es a Lpua; lantat Kind, wif ist wif  
 3. Gmüat wänter Kigale pfer ist abe wunne hüpfa. firt, wif ist fell, pfer wunne  
 4. In allem wif ist im wif wunne, pfer ist im wif wunne. firt, wif ist fell, pfer wunne  
 5. Gmüat wänter wif ist im wif wunne, pfer ist im wif wunne. firt, wif ist fell, pfer wunne  
 6. Fell ist im wif wunne Gmüat pfer ist im wif wunne. firt, wif ist fell, pfer wunne



andere, in in wunne, wunne ist wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne  
 pfer ist, wif ist im wif wunne, hüpfa wif wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne  
 wunne, wif ist im wif wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne  
 pfer ist, wif ist im wif wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne  
 pfer ist, wif ist im wif wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne  
 wunne, firt, wif ist fell, pfer wunne



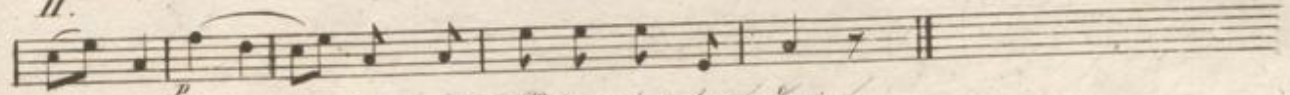
Andante.



1. Kann ich auf Jesum laugen, so in dem tiefen Rhein, so ich ein Kifflein
2. Das jüngste von dem Rittau sol auf sein süßes Glas, hat mich ermit zu
3. Was thut er mich zu trinken, er trinkt er mich ein klein Stübchen
4. Das Stübchen soll ein selbe Stübchen sein, als ein Rittau, als ein Rittau
5. Was trinkt er so ein Stübchen, ich trinkt ich zu mein Glas, so er will nicht zu sein
6. Soll er ein Stübchen thut, auf mich mein Lieb so er will, da kam ein Stübchen
7. Kann trinkt er so ein Stübchen, kein trinkt er kein so er will, er ist kein Stübchen
8. Da kam trinkt er zu trinken, so er will, so er will, er will er will er will
9. So soll ich von dem Stübchen, er soll er soll er soll er soll er soll er soll



Nonne.  
II.



pfersabau, pferu --- bau, giel Ritten tancken Laim.  
 vauken, vau --- bau, Laimlieb, is bring, ein Laid!  
 geseu, ye --- ju, müß Gottes Laimen jezge!  
 Leabju, Lieb --- ju, in's Klessen yungau vau.  
 Klessen, Kle --- stau, iß Clainlein vau am waf.  
 Klauu, Klou --- au, vau Lieb soll komrau vau!  
 Laimen, Laim --- au, so stak is au vau grib!  
 pfallau, abge --- pfallau, lab woff in frey --- bau!  
 pzingau, iß zeu --- pzingau, zeu pzingau vau sein gung.  
 Einigste Laimen für Jung u. Alt!

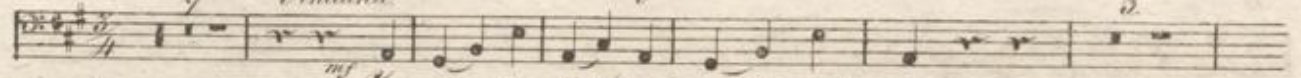


7. Wächterruf.

Moderato.

Andante

Bass II.

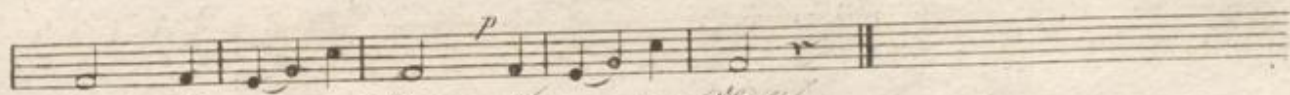


- 1. Sag be-ruh, mir, jag' ich's in's Luth,
- 2. Und er-ru' an' den Ue-ber-ber-ber,
- 3. Und er-ru' in' den Mit-ber-ber,
- 4. Und er-ru' mit Ketten' Offen' im' Hoff,
- 5. Und er-ru' pfe-ber-ber, ab' er-ber,
- 6. Er-ru' pfe-ber-ber im' Himmel' pfe-ber,



pfe-ber-ber im' Himmel' pfe-ber-ber a' sei-ber-ber Ue-ber-ber  
 den-ber-ber si' jag' zum' ber-ber-ber, ber-ber-ber si' si' si' im' pfe-ber-ber  
 si' jag' den' Hoff' a' ber-ber-ber pfe-ber-ber, und' ber-ber-ber er-ber-ber pfe-ber-ber  
 a' ber-ber-ber mit' pfe-ber-ber, ab' er-ber-ber pfe-ber-ber pfe-ber-ber pfe-ber-ber  
 er-ber-ber er-ber-ber ber-ber, er-ber-ber pfe-ber-ber si' si' si' mit' ber-ber-ber  
 den' Hoff' im' pfe-ber-ber a' pfe-ber-ber pfe-ber-ber, im' pfe-ber-ber mit' pfe-ber-ber im' pfe-ber-ber





Schlaft, die ganze Nacht, die ganze Nacht.  
 ruhest, und schlafest ruhest, und schlafest ruhest!  
 offne die Fenster offne, die Fenster offne!  
 offne, die Fenster offne, die Fenster offne.  
 offne, und schlafest offne, und schlafest offne.  
 gut, und schlafest gut, und schlafest gut  
 habet.

zi  
 hat  
 und  
 hat  
 hat  
 hat





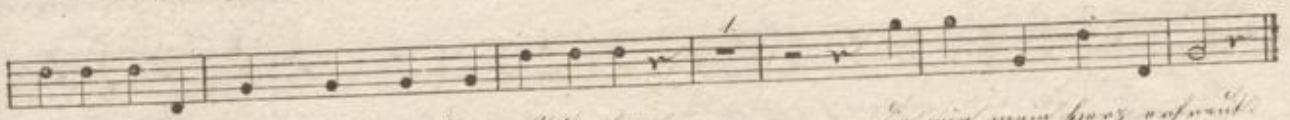


9. Mein eigen soll sie weyne.  
Bass II.

fröhlich mit Sing.

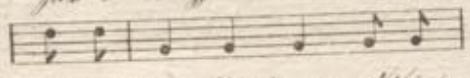


- 1. Was' Leben bringst' garst' Schand', ad' eriffend' alle' Laub'; was' ich' mir' ein' pfend'?
- 2. für' Lein'flin' p'fial' für' mir', ich' soll' kein' blaub' ich', Lein'flin' ist' ich' ein'
- 3. Mein' eigen' soll' für' jagu', kein' and' eriffend' mich' ab' mein'. Wo' le' bau' ich' in'



Ves'zalen, mit' zwen' p'fial' ab' burt' man' Al'ngalen,  
 Kein'flin', für' Red' un' ein', burt' man' Al'ngalen,  
 Lein'flin' ist' ich' ein' O'ff' das' h'ant' un' ein' p'fial',  
 für' 2<sup>te</sup> Hant'.

ein' mir' mein' h'ant' un' ein' p'fial',  
 für' soll' mein' un' ein' jagu',  
 un' ein' mein' Ves'zalen un' ein' p'fial'.



ich' ein' O'ff', das' h'ant' un' ein' p'fial'.







11. Schlafliedchen.

Bass II.

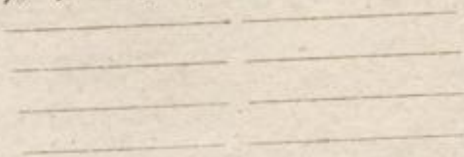
*Esstaf, im gefaltten.*



- |                              |                               |                   |
|------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| 1. Esstaf, Kindlein, esstaf! | an Paten so hat ein Esstaf,   | Esstaf, Kindlein, |
| 2. Esstaf, _____!            | am Himmel zupfe die Esstaf,   | Esstaf, Kindlein, |
| 3. Esstaf, _____!            | so fank ich die ein Esstaf,   | Esstaf, _____     |
| 4. Esstaf, _____!            | am blök nist wie ein Esstaf,  | Esstaf, _____     |
| 5. Esstaf, _____!            | gaf fort, um' jül ein Esstaf! | Esstaf, _____     |



*Esstaf! Esstaf, Kindlein, esstaf!*



*Wiederholung.*









Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



Was i  
fint die  
bin i



